

**Verwaltungsvorschrift  
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
über die Zuständigkeit zum Erlass von Widerspruchsbescheiden in  
beamtenrechtlichen Angelegenheiten im Geschäftsbereich des Sächsischen  
Staatsministeriums des Innern**

**Vom 21. Mai 2013**

Aufgrund von § 54 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern ( [Beamtenstatusgesetz – BeamStG](#)) vom 17. Juni 2008 (BGBl. I S. 1010), das durch Artikel 15 Abs. 16 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160, 263) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, wird die Zuständigkeit für den Erlass von Widerspruchsbescheiden in beamtenrechtlichen Angelegenheiten im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern wie folgt geregelt:

**I.**

**Erlass von Widerspruchsbescheiden**

Über den Widerspruch von Beamten, Ruhestandsbeamten oder früheren Beamten des Freistaates Sachsen und ihrer Hinterbliebenen in beamtenrechtlichen Angelegenheiten entscheidet die Behörde, gegen deren Verhalten sich der Widerspruch richtet (Ausgangsbehörde).

**II.**

**Vorbehaltsklausel**

Dem Staatsministerium des Innern bleibt vorbehalten, die Befugnisse nach Ziffer I selbst auszuüben.

**III.**

**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die [Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Übertragung von Befugnissen und Zuständigkeiten in Disziplinarverfahren \(VwV-ZustSächsDG-SMI\)](#) vom 13. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 404), geändert durch Ziffer XIV der Verwaltungsvorschrift vom 1. März 2012 (SächsABl. S. 336, 351), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 9. Dezember 2011 (SächsABl. SDR. S. S 1648), außer Kraft.

Dresden, den 21. Mai 2013

**Der Staatsminister des Innern**  
**Markus Ulbig**

---

**Zuletzt enthalten in**

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die geltenden  
Verwaltungsvorschriften des Staatsministeriums des Innern

vom 4. Dezember 2017 (SächsABl.SDR. S. S 352)